



Pressekonferenz bauMax Salzburg



**24. November 2011
10:00 Uhr**

**Hotel Sacher
Schwarzstrasse 5-7
5020 Salzburg**

Für Rückfragen: Dr. Monika Voglgruber; bauMax AG; Leitung PR und Kommunikation;
Tel. +43(0)2243/420 654; monika_voglgruber@baumax.com; www.baumax.com

**Als Gesprächspartner steht
Ihnen zur Verfügung**

KR Martin Essl

Vorsitzender des Vorstandes bauMax AG

bauMax Salzburg

5 bauMax Standorte

- Salzburg Maxglan (Mega)
- Salzburg-Lengfelden
- Bischofshofen
- Hallein
- Saalfelden

Mitarbeiter Salzburg

215

Menschen mit Behinderung In Salzburg sind insgesamt 10 Mitarbeiter mit Behinderung in den Teams integriert.

Gesamtverkaufsfläche

Die Verkaufsfläche aller fünf Standorte beträgt rund 28.000m².

Umsatz 1. Halbjahr 2010

bauMax hat in Salzburg im 1. Halbjahr 2010 einen Umsatz von EUR 17,6 Mio. erwirtschaftet. Das ist, verglichen zum Vorjahr, eine **Steigerung um rund 4,5%**.

bauMax in Salzburg

2009 wurde erfolgreich der neue Mega-bauMax in Salzburg Maxglan eröffnet. Der Markt zählt zu den größten und modernsten Baumärkten Österreichs. Auf rund 13.000 m² Verkaufsfläche sind über 40.000 verschiedene Artikel platziert.

Dauertiefpreise in Salzburg

Um den Kunden ab sofort noch mehr Service zu bieten hat bauMax in Salzburg **1.000 Produkte dauerhaft preisgesenkt**. Dieses besondere Angebot gilt in Salzburg-Maxglan, Hallein und Salzburg-Bergheim.

Darüber hinaus erwarten die Kunden viele besondere Serviceleistungen, wie die **3D-Badplanung**, die Farbmischanlage, der Anhänger- und Geräteverleih, Teilzahlung sowie die **-10% Preisgarantie**.

bauMax Allgemein

Rahmenbedingungen

Der österreichische Einzelhandel konnte im I. Halbjahr 2010 ein reales Umsatzwachstum von 0,9% gegenüber dem Vorjahr erzielen. Er konnte dabei vor allem von der anhaltenden Steigerung der Konsumausgaben der privaten Haushalte profitieren.¹

Entwicklungen in der Baumarktbranche

Die Baumarktbranche in Österreich erzielte im I. Halbjahr 2010 ein reales Wachstum von 1,8%. Laut einer aktuellen Marktanalyse des Beratungsunternehmens RegioPlan verwenden die Österreicher insgesamt rund 9% ihrer Konsumausgaben für die eigenen vier Wände. In Deutschland liegt dieser Wert zum Vergleich bei 6%.

Ein positives Halbjahresergebnis vermeldet auch der Bundesverband Deutscher Heimwerker-, Bau- und Gartenfachmärkte (BHB) mit einer Steigerung von 1,6% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.² Vor allem der Garten als Lebensbereich und Raum zur Freizeitgestaltung gewinnt weiter an Bedeutung. Trotzdem bleibt dieses Segment stark wetterabhängig, wie die diesjährige Frühjahrssaison gezeigt hat.

Umsatz bauMax

bauMax erzielte in Österreich im I. Halbjahr 2010 trotz der schlechten Witterung in den Frühlingswochen eine Umsatzsteigerung um **2,2%** auf EUR 315 Mio. Die Zuwächse lassen sich vor allem auf die Einführung neuer Sortimente und neuer Serviceleistungen zurückführen.

148 Märkte in neun Ländern

Derzeit betreibt bauMax 148 Märkte in neun Ländern, 67 davon in Österreich, 24 in Tschechien, 15 in der Slowakei, 15 in Ungarn, drei in Slowenien, sechs in Kroatien, vier in Bulgarien, zwölf in Rumänien und zwei in der Türkei.

¹ KMU Forschung Austria, Konjunkturbeobachtung Einzelhandel I.Halbjahr 2010

Start in der Türkei

Das Jahr 2010 steht bei bauMax ganz im Zeichen des Starts der Geschäftstätigkeit in der **Türkei**. Mit 75 Mio. Einwohnern ist die Türkei das bisher größte bauMax-Land. Längerfristig sind 30 Standorte in allen größeren Städten des Landes und ein Umsatz von EUR 600 Mio. geplant.

Erste Märkte in Samsun und Izmit

Die ersten beiden Märkte wurden mit großem Erfolg in Samsun und Izmit eröffnet. Die Gesamtverkaufsfläche von bauMax liegt in der Türkei damit bei rund 30.000m².

Die Erfahrungen auf dem türkischen Markt sind für bauMax bislang überaus vielversprechend. Kunden wie Lieferanten nehmen das neue Angebot an Waren, und Serviceleistungen gut an. Die Türkei ist ein Land ohne Heimwerkertradition, deshalb bietet bauMax für alle jene, die Heimwerkerprojekte nicht selbst durchführen wollen oder können ein besonderes Service an. Nach dem Prinzip „Buy-it-yourself“ beraten die Mitarbeiter bei der Auswahl der richtigen Produkte und kümmern sich darum, dass die Ware direkt nach Hause geliefert und vom Profi-Handwerker installiert wird.

Neue Serviceangebote für neue Zielgruppen

Profisortimente mit Profibetreuung

Neue Kundengruppen und Veränderte Ansprüche

Die Anforderungen der Kunden an die Baumarktbranche haben sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Vor allem die Ansprüche an Qualität in Hinblick auf Produkte und Beratung ist gleichermaßen gewachsen. Zudem gibt es immer mehr Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Lage sehen, Heimwerkerprojekte selbst durchzuführen. Für all jene bietet bauMax die passenden Serviceleistungen an.

60 mobile Projektberater in Österreich

In Österreich sind rund **60 Projektberater** für bauMax im Einsatz. **Fünf davon im Raum Salzburg.**

50% aller Heimwerker-Projekte im Bereich der Projektberater entfallen auf den Bereich Bauen. Hierbei kommen vor allem die Themen Dämmen, Innenausbau, Sonnenschutzsysteme, Türen und Fenster häufig vor.

Den Schwerpunkt bei den energietechnischen Sanierungen bilden Solaranlagen und Photovoltaikanlagen. Die Förderungen dafür fallen allerdings in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich aus.

Die restlichen 50% der Projekte entfallen auf den Sanitärbereich, sowie auf die Sortimentsbereiche Wohnen und Garten. Im Garten offeriert bauMax seit diesem Jahr erstmals die Möglichkeit der professionellen Gartenplanung. Hier wird es in Zukunft noch viele weitere Angebote für die Kunden geben.

Im Salzburger Raum wird besonders häufig die Montage von Garagentoren in Auftrag gegeben. 50 Stück waren es zuletzt allein im Pinzgau.

Ein weiteres Thema, das häufig nachgefragt wird, ist der Umbau eines Hauses auf Ferienwohnungen. In Saalfelden wird gerade ein Bauernhaus entsprechend umgebaut.

In den Salzburger Märkten geht der Trend zur Komplett-Betreuung von Anfang bis Ende eines Bau- oder Heimwerkerprojekts. An solchen Projekten arbeiten Projektberater, Fachberater und HausProfis Hand in Hand.

Bei einem Neubau in Salzburg beinhaltet dies zum Beispiel die Badplanung, die Böden fürs ganze Haus, die Gartengestaltung sowie Fenster und Türen.

80 Fachberater in 67

Bei allen Heimwerkerprojekten werden die Projektberater österreichweit durch rund 180 Fachberater unterstützt. Sie stehen den Kunden mit Beratung auf Fachhandelsniveau in allen Märkten in Österreich zur Seite. **13** sind es derzeit in den Salzburger Märkten.

Weitere Fachberater werden gesucht!

Um die entsprechende Beratungsqualität zu gewährleisten, kommt der Großteil der Fachkräfte direkt aus den jeweiligen Bereichen wie zum Beispiel Sanitär-Installation, Bau, Gartengestaltung etc.

Interner Know-How-Transfer

Da es für jeden Bereich unter den Projekt- und Fachberatern bei bauMax Spezialisten gibt, gelingt es durch ein engmaschiges Netzwerk, den Großteil der Themen mit Fachleuten intern abzudecken. Das heißt für den Kunden, dass er über seinen Ansprechpartner vom fachlichen Know-How aller Spezialisten bei bauMax profitiert.

HausProfis

Heuer wurde das Netzwerk um rund 120 neue Gewerbebetriebe erweitert. Die HausProfis haben sich seit der Einführung zu einem Service entwickelt, der gerne von den Kunden in Anspruch genommen wird. bauMax vermittelt über die HausProfis für jedes Heimwerker-Projekt die passenden Handwerker. Der Vorteil für den Kunden liegt darin, dass die gesamte Koordination und Abwicklung über einen einzigen Ansprechpartner läuft. Die HausProfis bieten fünf Jahre Gewährleistung auf alle handwerklichen Dienstleistungen sowie auf das bei bauMax gekaufte Material. Die Beratung vor Ort ist für den Kunden kostenfrei.

Essl Social Prize 2011

Preisträger 2011

Der Essl Social Prize 2011 geht an **Almaz und Karlheinz Böhm** für ihren beispiellosen Einsatz in Äthiopien mit ihrer Organisation *Menschen für Menschen*. In den vergangenen drei Jahrzehnten gelang es dem Ehepaar weit über vier Millionen Äthiopiern eine Zukunft zu schenken. Die ganzheitliche Entwicklungshilfe umfasst Projekte aus den Bereichen Wasser, Landwirtschaft, Gesundheit, Bildung und Infrastruktur. Mit dem Preisgeld wird eine neue Region in Äthiopien erschlossen und 11.000 Menschen eine neue Zukunftsperspektive ermöglicht.

Preisverleihung

Die feierliche Preisverleihung des Essl Social Prize 2011 findet am 26. März 2011 in der Wiener Hofburg statt.

Essl Social Prize allgemein

Der Essl Social Prize ist mit EUR 1 Mio. dotiert und wird einmal jährlich vergeben. Preisträger sind Sozialunternehmer, die für ihr Lebenswerk ausgezeichnet werden. Mit dem Preisgeld wird deren wegweisendes Sozialprojekt gemeinsam weiterentwickelt und in Form eines Role Models realisiert.